

Neustart geglückt



TREFFPUNKT
MARKTTREFF
PROBSTEIERHAGEN

PROBSTEIERHAGEN So manche schlaflose Nacht hatte er in den vergangenen Jahren hinter sich. Doch nun sei Ruhe eingekehrt. Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer ist sichtlich zufrieden mit dem Neustart des MarktTreffs in Probsteierhagen. Nach dem Ausscheiden des vorherigen Lebensmittelhändlers habe die rund 2000 Einwohner zählende Gemeinde östlich von Kiel noch einmal Geld in die Hand genommen und investiert: neuer Fußboden, neue Kühltechnik, neues Erscheinungsbild. Seit dem Jahr 2002 gibt es bereits das MarktTreff-Angebot in der schmu-



Klaus Robert Pfeiffer

cken Probsteier-Gemeinde – und nicht immer lief alles rund. Aber jetzt: „Wir können uns glücklich schätzen, dass wir Frau Iris Köpke als neue Betreiberin gewonnen haben“, erläutert Pfeiffer begeistert. „Von Anfang an lagen wir auf gleicher Wellenlänge, und wir freuen uns sehr, dass die ganze Familie – Ehemann, Sohn, Schwiegermutter – mit eingebunden sind.“ Darin sieht Pfeiffer einen wesentlichen Erfolgsbaustein: Die Betreiber müssten ins Dorf passen und die Familie müsse gut mitspielen. Klaus Robert Pfeiffer ist 1979 „mitten in der damaligen Schneekatastrophe“ mit Frau und den drei Kindern nach Probsteierhagen gezogen. 2003 wurde er in die Gemeindevertretung gewählt und leitete zunächst den Entwicklungsausschuss – „seitdem kenne ich MarktTreff“. Für ihn als Bürgermeister sei und bleibe die Werbung für den Einkauf im Dorf eine Daueraufgabe, sagt der 65-jährige ehemalige Berufssoldat bei der Bundesmarine. In Probsteierhagen sei es parteiübergreifend gelungen, den MarktTreff mit Laden, Touristinformation und Geldautomat als Dorfzentrum wiederzubeleben – „aber das ist nicht selbstverständlich“, fügt Pfeiffer an.

Deshalb komme für ihn das aktuelle MarktTreff-Motto des Jahres 2016 genau richtig: „Mein Einkauf bleibt im Dorf!“. Pfeiffer dazu ergänzend: „Das trifft doch den Kern der Sache. Alle sind aufgerufen den örtlichen Laden zu stärken, wir machen es letztlich doch für unsere Bürger.“